

Anleitung zum Erstellen einer Gesundheitsbescheinigung für den innergemeinschaftlichen Handel mit TRACES (Version 6.10 vom 15.01.2014)

Eingangsbildschirm:

The screenshot displays the TRACES login interface. The browser window title is "TRACES - Trade Control and Expert System". The address bar contains the URL "https://webgate.ec.europa.eu/sanco/traces/security/login.do". The page content is organized into a sidebar on the left and a main content area on the right. The sidebar menu includes sections for "Willkommen", "Veterinärdokumente", "Berichte", and "Betriebslistenveröffentlichung". The main content area, titled "Willkommen", features a list of news items with dates and icons, such as "03/12/2010 | Telefonnummer des Allgemeinen TRACES Helpdesk" and "30/11/2010 | DAS UPDATE TRACES Version 5.00". The Windows taskbar at the bottom shows the Start button and several open applications, including "TRACES - Trade Contr...", "600-Kalender in Öffentlic...", "H:\ABT6\600\Traces", "Microsoft PowerPoint - [...]", and "TRACES_Gesundheitsbe...".

Allgemeine Hinweise vorab:

Nach der Anmeldung erscheint dieser Eingangsbildschirm. Wenn Sie eine Veterinärbescheinigung für den innergemeinschaftlichen Handel erstellen wollen, **klicken Sie bitte nicht gleich auf den entsprechenden Menüpunkt sondern machen folgende Vorarbeiten:**

Prüfen Sie über das Menü „Organisationen“ ob alle benötigten Organisationen vorhanden sind. Falls nicht, müssen Sie dort neu erfasst werden. Dies ist zwar auch während der Erstellung einer Gesundheitsbescheinigung möglich, ist aber dort umständlich und fehlerträchtig!

Bildschirm zum Erfassen von Organisationen:

RACES/Benutzer- und Organisationsverwaltung/Organisation

Datenschutzerklärung

Angaben zur Organisation bearbeiten

Organisation		Zulassungsnummern	
Status:	Gültig	Typ	Zulassungsnummer
Betriebsnummer:		Rinderbestand (ex)	095751790299
Name:	Max Mustermann		
Anschrift:	Teathausen 2		
Land:	Deutschland		
Postleitzahl:	97215		
Stadt:	97215, Weigenheim		
Telefonnummer:			
Fax:			
E-Mail:			
Netz:			

Zuständige Behörde zuordnen	Grenzkontrollstelle zuordnen
	Name: Nummer der TRACES-Einheit: Anschrift: Postleitzahl: Land:

Transporterlaubnis	Transporterlaubnis - Transportmittel

Vorsicht Falle:

Wenn Sie eine Postleitzahl eintragen und gehen dann auf „Speichern“ wird die Organisation nur scheinbar gespeichert, falls die Postleitzahl mehrmals existiert. In diesem Fall erscheint ein Drop-Down-Feld mit den zu dieser Postleitzahl gehörenden Gemeinden, siehe obiges Bild. Erst wenn Sie **nochmals**, ggf. vorher die richtige Gemeinde auswählen, auf „Speichern“ gehen, wird die Organisation gespeichert!

Für bestimmte Typen von Organisationen müssen Sie manuell Zulassungsnummern vergeben, z.B. Rinderbestand, Schweinebestand, für andere vergibt das System eine automatisierte Nummer, z.B. Haltungsbetrieb für andere Tierarten (= in der Regel Pferdehalter). Für die klassischen landwirtschaftlichen Tierhalter verwenden Sie bitte die 12-stellige Viehverkehrsverordnungsnummer (HI-Tier-Nummer), ohne vorangestelltes „DE“ oder „276“, siehe obiges Beispiel.

Auf der „Absenderseite“ gibt es bis zu **6 Organisationen**: Absender, Herkunftsort, Händler, Transportunternehmen, Verladeort und ggf. Kontrollstelle (bei langen Tiertransporten (1/2005/EG)).

Auf der „Empfängerseite“ gibt es nur **2 Organisationen**: Empfänger und Bestimmungsort.

Besondere Bedeutung haben Herkunftsort und Bestimmungsort, denn für diese gelten bestimmte, nahezu identische, Verbringungsregeln, im Englischen mit dem griffigen Begriff "**Business rules**" belegt. Bei Nichteinhaltung dieser "Business rules" kommt beim Versuch zu Speichern die Fehlermeldung "(de) Business is the wrong type".

Die "Business rules" für die häufigsten Tiere und Waren finden Sie auf der **Traces-FAQ-Seite** <http://traces.fli.bund.de> unter **Frage Nr. 13**.

Kompliziert wird die Sache dadurch, dass verschiedene Betriebstypen, z.B. Schlachtbetrieb, bei den Betriebstypen während der Erstellung der Gesundheitsbescheinigung zwar ausgewählt werden können, bei innergemeinschaftlichen Organisationen aber nicht (bei Drittlandorganisationen schon) vergeben werden können!?!

Wenn Sie eine Organisation in einem anderen Mitgliedsstaat suchen, müssen Sie Sonderzeichen und landesspezifische Besonderheiten beachten, Traces ist hier sehr exakt, beispielsweise finden Sie den ungarischen Ort „Lázi“ Sie mit der Eingabe „Lazi“ nicht! Gleiches trifft für das „ñ“ in spanischen Adressen zu. Ein paar Beispiele: Im Vereinigten Königreich sind im Traces nur die ersten drei Buchstaben der Postleitzahl hinterlegt, Polnische Postleitzahlen haben einen Bindestrich nach den ersten beiden Ziffern.

Tipp: Wenn Sie zu Ihrem Suchbegriff keinen Treffer erzielen, sollten Sie ihre Sucheingabe reduzieren („weniger ist mehr“) oder modifizieren. Es gilt immer der Grundsatz: **Intensive Suche geht vor Neueingabe!** Sie sollten hier auch ein Gespür entwickeln, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass eine Organisation schon angelegt ist. Beispiel: Ein gewerblicher Transporteur oder eine Besamungsstation ist wahrscheinlich schon angelegt. Bei einem privaten Pferdehalter ist dies viel unwahrscheinlicher. Bitte beachten Sie, wenn sie Organisationen erfassen, die nicht in Ihrem Zuständigkeitsbereich liegen und eine Zulassungsnummer erfordern, dass Sie bei der Zulassungsnummer „INIT“ gefolgt von Ihrer TRACES-Nummer und einer fortlaufenden Nummer angeben (z.B. „INITDE300091“) (siehe auch FAQs, Frage 20).

Dann geht es weiter mit „Veterinärbescheinigungen innergemeinschaftlicher Handel“ im Menü „Veterinärdokumente“. Es erscheint dann das folgende Fenster mit „Suchkriterien“ und „Suchergebnis“.

Bildschirm nach Anklicken der Schaltfläche „Veterinärbescheinigungen innergemeinschaftlicher Handel“

Veterinärbescheinigung für den innergemeinschaftlichen Handel suchen

Suchkriterien

Referenz der Veterinärbescheinigung:

Versender:

Empfänger:

Abfahrt nach (tt/mm/jjjj):

Abfahrt vor (tt/mm/jjjj):

Bestimmungsland:

Postleitzahl des Bestimmungsortes:

Lokale Referenznummer:

Status der Bescheinigung:

Hat Kontrolle:

▶Löschen ▶Suchen ▶Suche für Kontrolle

Suchergebnis

Referenz der Veterinärbescheinigung	Herkunftsland	Versender	Empfänger	Tierarten
Neu				

In diesen Suchbildschirm können Sie die entsprechenden Suchkriterien eingeben, um bereits erstellte oder erhaltene Gesundheitsbescheinigungen wieder zu finden und sie dann z.B. als Vorlage für eine neue Gesundheitsbescheinigung zu verwenden. Das Häkchen bei „Zu bearbeiten“ ist zu setzen wenn man die Zertifikate sehen will, die noch weiterbearbeitet werden müssen. Seit Version 2.70 können Sie nicht mehr ohne Filterbedingung suchen. Wenn Sie z.B. das Häkchen bei „Zu bearbeiten“ raus machen und dann auf „Suchen“ gehen, kommt die Fehlermeldung: „Die Suchkriterien müssen verfeinert werden“.

Es ist immer empfehlenswert bei Neuanlage sich eine entsprechende Vorlage zu suchen (Fast alles ist schon mal dagewesen)!

Achtung: Es können nur die Gesundheitsbescheinigungen der letzten ca. 2,5 Jahre mit dieser Methode gefunden werden! Ältere Gesundheitsbescheinigungen können, vorausgesetzt man weiß die Referenznummer, einzeln relativ umständlich aufgerufen werden. Dies ist in der FAQ-Frage 35 beschrieben! Dieses Vorgehen ist aber immer noch einfacher, als wenn Sie ein kompliziertes Zeugnis komplett neu erstellen. Wenn sie die Referenznummer nicht wissen, können Sie ältere Gesundheitsbescheinigungen über das „Traces Data Warehouse“ finden, siehe dazu FAQ-Frage 43.

Bitte beachten Sie:

1. Standardmäßig werden die neuesten Gesundheitsbescheinigungen in der Tabelle oben angezeigt.
2. Die Felder „Abfahrt nach“ und „Abfahrt vor“ sind Datumsfelder, die mit dem **Datumsformat dd/mm/jjjj** zu befüllen sind. Rechnerisch wird das Feld „Abfahrt nach“ nicht ganz korrekt behandelt, der eingegebene Tag wird mit ausgegeben, also mathematisch korrekt eine Ausgabe „größer gleich“. Die Eingabe z.B. „20/05/2013“ bei „Abfahrt nach“ und „21/05/2013“ bei „Abfahrt vor“ ergibt genau die Transporte vom 20.05.2013. Für manche Waren gibt es **kein Abfahrtsdatum**, Sie finden diese Zeugnisse also durch Eintrag in diese Felder nicht wieder! Hier können Sie analog mit den beiden Feldern „Datum der Erklärung nach dem:“ bzw. „Datum der Erklärung vor dem:“ suchen. Sie können auch **Platzhaltern** verwenden; diese sind aber in TRACES in einem ungewöhnlichen Format zu verwenden, nämlich **Prozentzeichen „%“ für eine Zeichenfolge**, siehe dazu die FAQ Frage 14. Als Beispiel finden Sie die Gesundheitsbescheinigung mit der Nummer "INTRA.DE.2013.0001234" also am einfachsten, wenn Sie in das Suchfeld "Referenz der Gesundheitsbescheinigung" eintragen "%.0001234" (den Punkt nicht vergessen!). Traces verlangt in diesem Feld mindestens 8 Zeichen beim Suchbegriff, in anderen Feldern dürfen es weniger sein.
3. Wenn Sie nur die von Ihnen erstellten Gesundheitsbescheinigungen sehen wollen, geben Sie als (weiteres) Suchkriterium die Nummer Ihrer LVE bei „TRACES-Nummer der Behörde am Herkunftsort ein: Achtung: Die Eingabe der Nummer muss in dem ungewohnten Format „DE...“ erfolgen! Das „DE...“ ersetzt das „01“. Beispiel: Für NEA ist statt „0130009“ einzugeben „DE30009“. Alle europäischen LVE-Nummern, sowie die Nummern der Granzkontrollstellen finden Sie in der Entscheidung 2009/821/EG (siehe dazu auch FAQ-Frage 31).

Neu seit Version 3.0 ist der Schalter „Suche für Kontrolle“. Hier können Sie alle Gesundheitsbescheinigungen **mit dem Status „Gültig“** in der EU einsehen, auch die, für die Sie nicht zuständig sind. Dies wurde eingeführt um z.B. bei Transportkontrollen auf Fernstrassen eine Kontrolle einfügen zu können. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie die **komplette** „INTRA“-Nummer **ohne Versionsnummer** (also ohne z.B. „-V1“) eingeben, weitere Suchbegriffe dürfen nicht eingegeben werden, die Verwendung von Platzhaltern ist hier ebenfalls nicht möglich. Wenn Sie nichts finden, ist häufig der Status nicht „Gültig“!

Als Vorbereitung soll hier noch an die wichtige Zusammenstellung von Hr. Dr. Naumann, Wunsiedel, erinnert werden, welche Tiere und Produkte über das Traces-System gemeldet werden müssen. Siehe dazu FAQ Frage 17.

Bildschirm nach Anklicken der Schaltfläche „Neu“ oder „Als neu kopieren“:

Angaben zur Sendung: Erzeugniscode auswählen

Suchkriterien	
Nomenklaturcode:	<input type="text"/>
	<input type="button" value="► Zuordnen"/>
	<input type="button" value="► Suchen"/>
Modell:	<input type="text"/>
	<input type="button" value="► Filter"/>
<input type="text"/>	

Nomenklaturcodes durchsuchen

- + 01- LEBENDE TIERE
- + 02- FLEISCH UND GIESSBARE SCHLACHTNEBENERZEUGNISSE
- + 03- FISCH UND KREBSTIERE, WEICHTIERE UND ANDERE WIRBELLOSE WASSERTIERE
- + 04- MILCH UND MILCHERZEUGNISSE; VOGELEIER; NATÜRLICHER HONIG; GIESSBARE WAREN TIERISCHEN URSPRUNGS, ANDERWEIT WEDER GENANNT NOCH INBEGRIFFEN
- + 05- ANDERE WAREN TIERISCHEN URSPRUNGS, ANDERWEIT WEDER GENANNT NOCH INBEGRIFFEN
- + 12- ÖLSAMEN UND ÖLHALTIGE FRÜCHTE; VERSCHIEDENE SAMEN UND FRÜCHTE; PFLANZEN ZUM GEBERBE- ODER HEILGEBRAUCH; STROH UND FUTTER
- + 15- TIERISCHE UND PFLANZLICHE FATTE UND ÖLE; ERZEUGNISSE IHRER SPALTUNG; GIESSBARE VERARBEITETE FATTE; WACHSE TIERISCHEN UND PFLANZLICHEN URSPRUNGS
- + 16- ZUBEREITUNGEN VON FLEISCH, FISCHEN ODER VON KREBSTIEREN, WEICHTIEREN UND ANDEREN WIRBELLOSEN WASSERTIEREN
- + 19- ZUBEREITUNGEN AUS GETREIDE, MEHL, STÄRKE ODER MILCH; BACKWAREN
- + 21- VERSCHIEDENE LEBENSMITTELZUBEREITUNGEN
- + 23- RÜCKSTÄNDE UND ABFÄLLE DER LEBENSMITTELINDUSTRIE; ZUBEREITETES FUTTER
- + 28- produits chimiques inorganiques; composés inorganiques ou organiques de métaux précieux, d'éléments radioactifs, de métaux des terres rares ou d'isotopes
- + 30- PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE
- + 31- DÜNGEMITTEL
- + 35- EIWEISSSTOFFE; MODIFIZIERTE STÄRKE; KLEBSTOFFE; ENZYME
- + 41- HÄUTE, FELLE (ANDERE ALS PELZFELLE) UND LEDER
- + 42- LEDERWAREN; SÄTTLERWAREN; REISEARTIKEL, HANDTASCHEN UND ÄHNLICHE BEHÄLTNISSE; WAREN AUS DÄRMEN
- + 43- PELZFELLE UND KÜNSTLICHES PELZWERK; WAREN DARAUSS
- + 51- WOLLE, FEINE UND GROBE TIERHAARE; GARNE UND GEWEBE AUS ROSSHAAR
- + 95- SPIELZEUG, SPIELE, UNTERHALTUNGSARTIKEL UND SPORTGERÄTE; TEILE DAVON UND ZUBEHÖR
- + 97- KUNSTGEGENSTÄNDE, SAMMLUNGSSTÜCKE UND ANTIQUITÄTEN

Wenn Sie eine neue Bescheinigung erstellen gelangen Sie immer erst in den **Warencode**, es handelt sich dabei um den **Zollcode (auch KN- oder CN-Code genannt)**, denn ein Schwerpunkt von Traces ist der Import aus Drittländern, und deshalb hat man sich dafür entschieden.

Wenn Sie die benötigten Tiere oder Waren in Traces nicht auf Anhieb finden, laden Sie sich bitte die **ANIMO-TRACES-Zuordnungstabelle "Correspondance ANIMOTRACES.PDF"** von FAQ-Seite **Frage 7** herunter und speichern Sie diese Datei. Wenn Sie die genaue Bezeichnung Ihrer Tiere oder Waren wissen, können Sie direkt damit suchen (Suchfunktion vom Acrobat Reader verwenden!). Eine

Weitere Informationen zu Warencodes und Änderungen davon finden sie im Versionsdokument zu Version 2.01, das Sie über den Schalter „Informationen“ rechts oben am Bildschirm finden. In dem sich dann öffnenden CIRCABC-Bildschirm gehen Sie bitte auf „Bibliothek“, Release notes“, „Version“, „Version 2.01 (11.02.2006)“ und dann „DE“. Im Kapitel III.3 Warencodes finden Sie die Informationen. Weitere, sehr detaillierte Informationen zu den Warencodes finden Sie ggf. auf 921 Seiten in der VO (EG) 1066/2011.

Seit Version 3.0 gibt es auch die Möglichkeit bei Kenntnis der Rechtsgrundlage für das Zeugnismuster den entsprechenden Warencode zu finden. Wenn Sie das Drop-Down-Feld „Modell“ öffnen, kommen alle hinterlegten Zeugnismuster. Wenn Sie hier z.B. „2009/156 AII Registrierte Equiden“ auswählen, wird Ihnen die Warengruppe „01 lebende Tiere“ und darunter „0101 Pferde.“ angeboten. Diese Vorgehensweise hilft sehr bei versteckten Warencodes, wer käme denn auf die Idee, dass man bei „1739/2005 Zirkustiere“ den Warencode „95 Spielzeug...“ auswählen muss!

Bei den Bezeichnungen der Tiere wird die lateinische Bezeichnung, und somit eine einheitliche Nomenklatur in der EU, verwendet. Wenn man diese herausfinden muss, ist z.B. die Seite: <http://www.tierseiten.com> oder Wikipedia hilfreich.

Der Browser für die Nomenklaturcodes ist wie der Windows-Explorer aufgebaut. Durch klicken auf die „Plus-Zeichen“ (Achtung, die Zielfläche ist winzig!) öffnen sich Unterverzeichnisse, aus denen die entsprechenden Waren- bzw. Tierarten durch Klicken ausgewählt werden können. Wenn Sie den Code wissen, können Sie ihn auch direkt eingeben und die Schaltfläche „Zuordnen“ klicken, das spart Zeit.

Bildschirm nach Eingabe des Warencodes = Zollcodes:

▼ Sendung
▶ Referenzen ▶ Handelsbeteiligte ▶ Sendung ▶ Transport ▶ Route

Angaben zur Sendung: Art auswählen

Typ: Nutztier
Klasse: 64/432 F1 Rind
Familie: [Dropdown]
Modell: 64/432 F1 Rind

Bison bison
 Bos taurus
 Bubalus bubalus

▶ Abbrechen ▶ Zuordnen

Nach der Grobauswahl, kommt im folgenden Fenster die Feinauswahl: Hier bestimmen Sie auch, nach welchem „Modell“ die Tiere oder Waren abgefertigt werden sollen, also das **Zeugnismuster**, das später zugeschaltet wird! Beachten Sie bitte, dass diese Angaben sehr genau mit der Europäischen Rechtssetzung übereinstimmen! Wenn hier z.B. „64/432 F 1“ steht, dann heißt das, dass Sie sich dieses Zeugnismuster in der Anlage F der RL 64/432 unter dem Muster 1 ansehen können! Nicht immer ist das passende Muster voreingestellt!

Je nach hier getroffener Auswahl schaltet TRACES die notwendigen Felder auf den dann folgenden Seiten frei, also **je nach ausgewählter Waren- oder Tierart** sind danach **unterschiedliche Felder** ausfüllbar oder Pflichtfelder. Leider ist in Traces nicht ersichtlich, z.B. durch farbliche Hervorhebung, ob es sich um Pflichtfelder handelt!

Wählen Sie hier entsprechend aus und schließen Sie mit der Schaltfläche „Zuordnen“ ab. Danach erscheint die Registerkarte „Referenzen“ der Hauptregisterkarte „Sendung“.

Registerkarte Referenzen (neu seit Version 6.10!):

▼ Sendung
▼ Referenzen ▶ Handelsbeteiligte ▶ Sendung ▶ Transport ▶ Route

Angaben zur Sendung: Referenzen

Bescheinigungsnummer: [Input]
I.2.a. Lokale Referenznummer: [Input]
I.6. Nr. der relevanten Originalbescheinigungen: [Input] ▶ Entfernen ▶ Hinzufügen
I.6. Zugehörige CITES Bescheinigungen: [Input]

Zuständige Behörden
I.4. Zuständige örtliche Behörde: [Input]
I.3. Zuständige oberste Behörde: [Input]

Identifikation des Antragstellers
Name: [Input]
Datum der Erklärung: 14/02/2014 (UTC +0100)

[de] Attachments

Datei	Größe
-------	-------

▶ Hinzufügen

▶ Abbrechen und zurück zum Menü ▶ Als Entwurf speichern ▶ Zur Bescheinigung einreichen ▶ Bestätigen ▶ Kontrolle

„I.2a Lokale Referenznummer“ müssen Sie **nur ausfüllen**, wenn Sie das **Zeugnis**, das die Tiere/Waren begleitet vorab nach althergebrachter Art **von Hand ausgefüllt** haben und dort eine Zeugnisnummer vergeben haben. Falls Sie das von TRACES erstellte Zeugnis verwenden, kann dieses Feld frei bleiben, denn Traces generiert eine eindeutige „INTRA“-Nummer. Es steht Ihnen aber frei, dieses Feld z.B. für amtsinterne Codierungen zu verwenden, was sehr gerne gemacht wird.

„I.6 Nr. der relevanten Originalbescheinigungen“ füllen Sie aus, wenn Sie die Abfertigung aufgrund von **Vorzeugnissen** vornehmen. Eine Besonderheit gibt es beim Rinder-Samenzeugnis D3, hier kann man an dieser Stelle über je eine Schaltfläche eine „INTRA“- oder eine „GVDE“-Gesundheitsbescheinigung zuordnen.

Es ist seit Ver. 6.10 möglich, an eine Bescheinigung eine oder mehrere Dateien, vor oder nach der Validierung, anzuhängen. Alle Dateitypen sind erlaubt, die Gesamtgröße aller Dateien zusammen darf aber 15 MB nicht übersteigen.

Die Dateien werden nur für eine begrenzte Zeit, mindestens jedoch 15 Tage, aufbewahrt!

Die Dateien können in der Rubrik '[de] Attachments' mit Klick auf 'Hinzufügen' hochgeladen werden.

Wechseln Sie dann, ohne sich um die Schaltflächen am unteren Bildschirmrand zu kümmern, zur Registerkarte „Handelsbeteiligte“.

Registerkarte Handelsbeteiligte, noch unausgefüllt:

▼ Sendung
▶ Referenzen ▼ Handelsbeteiligte ▶ Sendung ▶ Transport ▶ Route

Angaben zur Sendung: Handelsbeteiligte

I.1. Absender Name: Anschrift: Postleitzahl: Land: [Dropdown] №: [Text] ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen	I.5. Empfänger Name: Anschrift: Postleitzahl: Land: [Dropdown] №: [Text] ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen
I.12. Herkunftsort/ Fangort Name: Typ: Zulassungsnummer: Anschrift: Postleitzahl:	I.8. Herkunftsland: I.9. Herkunftsregion: ▶Löschen ▶Auswählen [Dropdown] №: [Text] ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen
I.13. Bestimmungsort Name: Typ: Zulassungsnummer: Anschrift: Postleitzahl:	I.10. Bestimmungsland: I.11. Bestimmungsregion: ▶Löschen ▶Auswählen [Dropdown] №: [Text] ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen
Händler Name: Zulassungsnummer: [Dropdown] №: [Text] ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen	

▶Abbrechen und zurück zum Menü ▶Als Entwurf speichern ▶Zur Bescheinigung einreichen ▶Bestätigen ▶Kontrolle

Die Seite „Handelsbeteiligte“ macht in der Regel am meisten Probleme. Obwohl eingangs schon beschrieben, hier nochmals: Auf der **abgebenden Seite** gibt es bis zu **6 Organisationen**: Absender, Herkunftsort/Fangort, Händler, Transportunternehmen, Verladeort und ggf. Kontrollstelle/Sammelstelle.

Auf der **aufnehmenden Seite** gibt es nur **2 Organisationen**: Empfänger und Bestimmungsort. Manche Organisationen werden erst auf den folgenden Registerkarten eingegeben bzw. sichtbar.

Besondere Bedeutung haben die Felder Herkunftsort/Fangort und Bestimmungsort, denn für diese gelten bestimmte, in den meisten Fällen identische, Verbringungsregeln, im Englischen mit dem griffigen Begriff "**Business rules**" belegt.

Die "Business rules" für die häufigsten Tiere und Waren finden Sie unter **FAQ Frage Nr. 13**. Es wird empfohlen, sich diese Tabelle auszudrucken. Man kann die für die betreffenden Tiere oder Waren gültigen "Business rules" aber auch sehr leicht selbst herausfinden, dies ist dort bei Frage 13 ebenfalls beschrieben.

Der Eintrag in „I.1. Absender“ wird als Vorschlag für „I.12. Herkunftsort/Fangort“ übernommen. Genauso der Eintrag in „I.5. Empfänger“ als Vorschlag für „I.13. Bestimmungsort“. Wenn Sie die „Business rules“ nicht einhalten, bleiben die Felder I.12. oder I.13. nach Eingabe von Absender oder Empfänger leer. Sie merken dann, dass Sie bei der Auswahl wahrscheinlich einen Fehler gemacht haben! **Also achten Sie bereits bei Absender und Empfänger auf die „Business rules“!**

Sind Absender und Herkunftsort/Fangort bzw. Empfänger und Bestimmungsort verschieden, müssen Sie die übernommenen Organisationen dort löschen und über „Auswählen“ die passenden suchen.

Wenn Sie die **Zulassungsnummer (=VVVO-Nummer)** für die entsprechenden Organisationen kennen, brauchen Sie nicht über „Auswählen“ gehen, sondern tragen diese nach Auswahl des Länderkürzels in das Feld daneben ein (dort dann **ohne „DE“!**) und wählen „Zuordnen“.

Achtung! Häufige Anfängerfalle! **Die Felder I.12 und I.13 erstrecken sich über die ganze Bildschirmbreite!** Die „Auswählen“-Schalter sind also hier ganz rechts!

Bitte beachten Sie: Der Herkunftsort muss im Zuständigkeitsbereich des lokalen Veterinäramtes liegen, sonst kann man zwar ein Zertifikat erstellen, hat aber danach keinen Zugriff darauf, noch schlimmer, man erzeugt ein Zertifikat in einem anderen Zuständigkeitsbereich, was dort zumindest Verwunderung auslösen wird! Seit Version 3.0 ist hier ein Warnhinweis eingebaut, es ist bewusst weiterhin möglich z.B. für die Nachbarbehörde den Teil I zu erstellen.

Suchmaske für Herkunftsort/Fangort:

[Sendung](#)
▶ Referenzen
▶ Handelsbeteiligte
▶ Sendung
▶ Transport
▶ Route

Angaben zur Sendung: Organisation auswählen : I.12. Herkunftsort/Fangort

Suchkriterien

Land:

Postleitzahl / Region:

Zulassungsnummer:

Numer der TRACES-Einheit:

Name:

Anschrift:

Typ:

▶Suchen

Suchergebnis

Name	Typ	Zulassungsnummer	Ländercode	Land	Anschrift	Postleitzahl / Region
------	-----	------------------	------------	------	-----------	-----------------------

▶Abbrechen ▶Neu

Hier sehen Sie den Bildschirm nach Anklicken von „Auswählen“. Die besten Suchergebnisse erhalten Sie, wenn Sie nach Auswahl des Landes **nur die PLZ** (oder sogar nur einen Teil davon!) **und wenige aussagekräftige Zeichen vom Namen, am besten mit dem Prozentzeichen davor**, eingeben! Bitte beachten Sie, dass es bei der Postleitzahl einiger Mitgliedstaaten/Länder Besonderheiten geben kann. Über die Auswahl des „Typs“ können Sie die Ergebnisse so einschränken, dass nur die passenden Betriebstypen (Business Rules!) kommen! Denken Sie bitte unbedingt auch an den Platzhalter wenn Sie das Feld „Anschrift“ verwenden wollen. Wollen Sie sicher sein, nur Organisationen im eigenen Zuständigkeitsbereich zu suchen, geben Sie die Nummer Ihrer Traces-Einheit (früher LVE-Nummer genannt) mit ein! **Für den Herkunftsort wird dies empfohlen** (siehe Anmerkung vorherige Seite).

Suchergebnisse für Herkunftsort/Fangort (ohne Verwendung des Feldes „Typ“):

[Sendung](#)
▶ Referenzen
▶ Handelsbeteiligte
▶ Sendung
▶ Transport
▶ Route

Angaben zur Sendung: Organisation auswählen : I.12. Herkunftsort/Fangort

Suchkriterien

Land:

Postleitzahl / Region:

Zulassungsnummer:

Numer der TRACES-Einheit:

Name:

Anschrift:

Typ:

▶Suchen

Suchergebnis

Name	Typ	Zulassungsnummer	Ländercode	Land	Anschrift	Postleitzahl / Region
Besamungsverein Neustadt/Aisch	Besamungsstation für Rinder	095751530100	DE	Deutschland	Karl-Eibl-Strasse 17-27	91413
Besamungsverein Neustadt/Aisch	Rinderbestand	095751530100	DE	Deutschland	Karl-Eibl-Strasse 17-27	91413

▶Abbrechen ▶Neu

Die gefundenen Einträge werden dargestellt und können rechts mit dem Schalter „Auswählen“ übernommen werden. Wenn ein Betrieb mehrere Betriebstypen hat, werden diese ebenfalls, wie oben sichtbar, einzeln dargestellt. Ergibt die Suche nur einen Treffer, wird der Eintrag gleich in die Maske übernommen.

Registerkarte Handelsbeteiligte mit nun eingetragenen Absender und Herkunftsort/Fangort:

Sendung	
Referenzen Handelsbeteiligte Sendung Transport Route	
Angaben zur Sendung: Handelsbeteiligte	
I.1. Absender	I.5. Empfänger
Name: Besamungsverein Neustadt/Aisch Anschritt: Karl-Eibl-Strasse 17-27 Postleitzahl: 91413 Neustadt A.D. Aisch, Stadt Land: DE Deutschland	Name: Anschritt: Postleitzahl: Land:
<input type="text"/> N°: <input type="text"/> ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen	<input type="text"/> N°: <input type="text"/> ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen
I.12. Herkunftsort/Fangort	I.8. Herkunftsland: DE Deutschland
Name: Besamungsverein Neustadt/Aisch Typ: Rinderbestand Zulassungsnummer: 095751530100 Anschritt: Karl-Eibl-Strasse 17-27 Postleitzahl: 91413 Neustadt A.D. Aisch, Stadt	I.9. Herkunftsregion: ▶Löschen ▶Auswählen
	<input type="text"/> N°: <input type="text"/> ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen
I.13. Bestimmungsort	I.10. Bestimmungsland:
Name: Typ: Zulassungsnummer: Anschritt: Postleitzahl:	I.11. Bestimmungsregion: ▶Löschen ▶Auswählen
	<input type="text"/> N°: <input type="text"/> ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen
Händler	
Name: Zulassungsnummer:	
<input type="text"/> N°: <input type="text"/> ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen	
▶Abbrechen und zurück zum Menü ▶Als Entwurf speichern ▶Zur Bescheinigung einreichen ▶Bestätigen ▶Kontrolle	

Der Absender wurde ausgewählt und gleich als Herkunftsort/Fangort vorgeschlagen. Dort wird nun auch der wichtige **Betriebstyp** angezeigt, in diesem Beispiel „Rinderbestand“ und die Zulassungsnummer.

Registerkarte Handelsbeteiligte komplett ausgefüllt:

Sendung	
Referenzen Handelsbeteiligte Sendung Transport Route	
Angaben zur Sendung: Handelsbeteiligte	
I.1. Absender	I.5. Empfänger
Name: Besamungsverein Neustadt/Aisch Anschritt: Karl-Eibl-Strasse 17-27 Postleitzahl: 91413 Neustadt A.D. Aisch, Stadt Land: DE Deutschland	Name: AGRICOLA MORGHENGO SRL Anschritt: Via Agnellengo 5 Postleitzahl: 28010 Caltignaga Land: IT Italien
<input type="text"/> N°: <input type="text"/> ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen	<input type="text"/> N°: <input type="text"/> ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen
I.12. Herkunftsort/Fangort	I.8. Herkunftsland: DE Deutschland
Name: Besamungsverein Neustadt/Aisch Typ: Rinderbestand Zulassungsnummer: 095751530100 Anschritt: Karl-Eibl-Strasse 17-27 Postleitzahl: 91413 Neustadt A.D. Aisch, Stadt	I.9. Herkunftsregion: ▶Löschen ▶Auswählen
	<input type="text"/> N°: <input type="text"/> ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen
I.13. Bestimmungsort	I.10. Bestimmungsland: IT Italien
Name: AGRICOLA MORGHENGO SRL Typ: Rinderbestand Zulassungsnummer: 030N0010 Anschritt: Via Agnellengo 5 Postleitzahl: 28010 Caltignaga	I.11. Bestimmungsregion: ▶Löschen ▶Auswählen
	<input type="text"/> N°: <input type="text"/> ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen
Händler	
Name: Zulassungsnummer:	
<input type="text"/> N°: <input type="text"/> ▶Zuordnen ▶Löschen ▶Auswählen	
▶Abbrechen und zurück zum Menü ▶Als Entwurf speichern ▶Zur Bescheinigung einreichen ▶Bestätigen ▶Kontrolle	

Nach der gleichen Methode wurde der Empfänger ausgewählt und als Vorschlag für den Bestimmungsort übernommen. Auch dort ist wieder der **Betriebstyp sichtbar**. Nach allen Eingaben (die Eingabe für „I.7. Händler“ ist hier nicht noch extra dargestellt, geht aber genau nach dem gleichen Prinzip (Anmerkung: Das Feld **I.7. Händler** ist generell fakultativ!)), wechseln Sie zur Registerkarte „Sendung“.

An dieser Stelle könnten Sie nun erstmals die Schaltfläche „Als Entwurf speichern“ sinnvoll einsetzen.

Registerkarte Sendung:

▼ Sendung
▶ Referenzen ▶ Handelsbeteiligte ▼ Sendung ▶ Transport ▶ Route

Angaben zur Sendung: Erzeugnisse

I.18. Tierart/Erzeugnis: Rinder, lebend
I.19. Erzeugnis-Code (Zollcode): 0102 ▶Durchsuchen
Art: Nutztier
Bos taurus ▶Auswählen
 Anwesenheit von nicht entwöhnten Tieren

I.22. Anzahl Packstücke: 1
I.20. Anzahl/Menge: 0 Einheit
I.24. Art der Verpackung:
I.21. Erzeugnistemperatur:
 Gefroren
 Gekühlt
 Umgebungstemperatur

I.25. Tiere/ Erzeugnisse zertifiziert für folgenden Zweck:
 Mast Schlachtung Wandertierhaltung Zucht
 Zugelassene Einrichtungen

I.31. Identifizierung der Tiere
▶Hinzufügen ▶Hinzufügen (10) ▶Hochladen ▶Löschen
Passnummer
▶Entfernen
▶Hinzufügen ▶Hinzufügen (10) ▶Hochladen ▶Löschen

▶Abbrechen und zurück zum Menü ▶Als Entwurf speichern ▶Zur Bescheinigung einreichen ▶Bestätigen ▶Kontrolle

Obwohl hier bei I.18. / I.19. die Schaltflächen „Durchsuchen“ und „Auswählen“ angewählt werden können, verwenden Sie diese bitte nicht! Sie würden u.U. damit nachträglich die „Business rules“ verändern und damit Einträge bei den Handelsbeteiligten evtl. wieder löschen. Dass diese Schaltflächen überhaupt noch vorhanden sind, hat historische Gründe, sie gehören hier eigentlich entfernt!

Bei Anzahl der Packstücke lassen Sie bitte, auch bei **LKWs**, die voreingestellte „1“ **stehen, bzw. gegen Sie die Anzahl der Packstücke ein, wenn es sich tatsächlich um solche handelt, z.B. Kisten bei Geflügel.**

In „I. 25. Tiere/ Erzeugnisse zertifiziert für folgenden Zweck“ **müssen** Sie einen **Eintrag anklicken**, auch wenn es nur eine einzige Auswahlmöglichkeit gibt!

In „I.31 Identifizierung der Tiere“ müssen Sie immer alle Felder einer Zeile ausfüllen, bei Schweinen z.B. 3 Felder.

Von der bisher gängigen Praxis „siehe beigefügte Liste“ muss Abstand genommen werden!

Seit Version 3.32 gibt es hier eine, und bei Rindern, Schweinen und Schafen (seit Version 5.30 auch bei Hunden, Katzen, Frettchen) zwei neue Schaltflächen:

1. Hinzufügen (10): Fügt 10 leere Felder ein
2. Hochladen: Hier können Nummern aus einer formatierten, einfachen CSV-Datei hochgeladen werden. Ein Muster der CSV-Datei für Rinder finden Sie FAQ Frage 27, seit Version 6.10 kann man sich nach Betätigung des Schalters „Hochladen“ gleich ein Muster herunterladen, was die einfachste Methode ist. Leider wird bei Rindern immer noch die Passnummer verlangt, die in der Praxis eigentlich wesentlich schlechter zur Identifikation der Tiere als die Ohrmarkennummer ist. Eine Änderung würde aber eine Änderung der RL 64/432 erforderlich machen, und die ist nur sehr schwer zu erreichen. Es ist aber kein Fall bekannt, dass der Eintrag von Ohrmarkennummern bemängelt worden wäre!

Nach allen Eingaben wechseln Sie zur Registerkarte „Transport“.

Registerkarte Transport:

Sendung Referenzen Handelsbeteiligte Sendung Transport Route	
Angaben zur Sendung: Transport	
I.17. Transportunternehmen Name: Röck, Siegfried Anschrift: Äußere Illerstraße 2 Postleitzahl: 87452 Altusried, Markt Land: DE Deutschland Zulassungsnummer: 097801120629 N°: <input type="text"/> Zuordnen Löschen Auswählen	I.15. Abfahrtsdatum (tt/mm/jjjj): <input type="text" value="12/05/2009"/> I.15. Abfahrtszeit (hh:mm): <input type="text" value="14:00"/> I.29. Voraussichtliche Transportdauer: <input type="text" value="5,76"/> Stunden Transportverantwortlicher während der Fahrt: <input type="text" value="Müller"/>
I.16. Transportmittel Typ: <input type="text" value="Straßenfahrzeug"/> Identifikation: <input type="text" value="OA - ER 500"/> Dokument: <input type="text"/> <input type="text" value="Straßenfahrzeug / Long Journey Approved / OA - EA 667"/> Zuordnen	I.14. Verladeort Name: Besamungsverein Neustadt/Aisch Anschrift: Karl-Eibl-Strasse 17-27 Postleitzahl: 91413 Neustadt A.D. Aisch, Stadt Land: DE Deutschland Zulassungsnummer: 095751530100 N°: <input type="text"/> Zuordnen Löschen Auswählen
I.23. Plomben- und Behälternummer Plombennummer: <input type="text"/> Behälternummer: <input type="text"/> Entfernen Hinzufügen	
Abbrechen und zurück zum Menü Als Entwurf speichern Zur Bescheinigung einreichen Bestätigen Kontrolle	

Sie müssen **immer** eine **Identifikation des Transportmittels angeben**. Wenn Sie es z.B. beim Flugzeug nicht wissen, es ist ja auch kaum zumutbar, dass Sie sich erst die Flugnummer erfragen, sollte hier (unverbindl. Aussage!) auch ein Punkt genügen. Bei Transporten unter 8 Stunden Dauer ist die Identifikation Freitext. Bei Transporten über 8 Stunden müssen Sie ein zugelassenes Langstreckenfahrzeug auswählen, hier erzeugen Freitexteingaben beim Speichern Fehlermeldungen. Nach Auswahl des Transportunternehmers bekommen Sie im Feld I.16. ein Drop-Down-Feld mit seinen sämtlichen zugelassenen Transportfahrzeugen bzw. die möglichen Kombinationen aus Maschinenwagen und Anhänger. Im Feld „Dokument“, welches auch frei bleiben darf, also **kein** Pflichtfeld ist, wäre z.B. bei Luftfracht der Luftfrachtbrief einzutragen. Je nach eingetragener Transportdauer (**ab 8 h**) oder bei Angabe einer Kontrollstelle bzw. eines Ruhe- oder Umladeortes wird später automatisch der **Transportplan (S. 1 des Fahrtenbuches nach VO(EG) 1/2005)** zugeschaltet, bzw. kann vor dem Ausdrucken mit einem Schalter das ganze Fahrtenbuch mit ausgedruckt werden. Ein großer Fehler (Stand 15.01.2014) ist die automatisch berechnete Transportdauer, die utopisch kurz ist. Die momentane Berechnungsbasis ist die Luftlinienstrecke zwischen Herkunftsort/Fangort und Bestimmungsort bei einer Geschwindigkeit von 70 km/h. Sie sollten diese in Absprache mit dem Transporteur oder unter Zuhilfenahme eines guten Routenplaners der Realität unbedingt anpassen! Achtung Falle: Bitte bei der Korrektur der Transportdauer diese als letzte Eingabe auf der Seite **Transport** vornehmen, ansonsten wird sie wieder neu berechnet.

Wenn Sie alles eingegeben haben, wechseln Sie bitte zur Registerkarte „Route“.

Registerkarte Route:

▼ Sendung
▶ Referenzen ▶ Handelsbeteiligte ▶ Sendung ▶ Transport ▼ Route

Angaben zur Sendung: Route

I.27. Durchfuhr durch Mitgliedsstaaten

Name

Entfernen
Hinzufügen

I.28. Ausfuhr

Ja Nein

Export in Drittland:
Export Ausgangs-GKS:

I.26. Durchfuhr durch ein Drittland

Drittland: Löschen Auswählen

Ausgangs-GKS: Löschen Auswählen

Eingangs-GKS: Löschen Auswählen

Geplante Aufenthalts- oder Umladeorte

Datum (tt/mm/jjjj) Uhrzeit (hh:mm) Entfernen

Nr: Zuordner Kontrollstelle auswählen Ruhe- oder Umladeort hinzufügen

Abbrechen und zurück zum Menü Als Entwurf speichern Zur Bescheinigung einreichen Bestätigen Kontrolle

Bitte füllen Sie immer ggf. das EU-Transitland oder die Transitländer im Feld „I.27. Durchfuhr durch Mitgliedsstaaten“ aus. Nur so kann bei Problemen im Transit die oberste Landesbehörde des Transitlandes auf das Zertifikat zugreifen.

Bei einem Drittlandexport wird die **Teil II** = Veterinärbescheinigung **später nur ausgegeben wenn auch ein Transitland eingetragen ist!** Dies wird leider häufig vergessen.

Achtung Falle: Das Feld „I.26 Durchfuhr durch ein Drittland“ werden Sie in den seltensten Fällen benötigen. Hier wäre z.B. ein Transport auf dem Landweg nach Griechenland denkbar. Ausgangs-GKS wäre dann z.B. in Slowenien, Eingangs-GKS wäre dann an der griechischen Grenze. (GKS = Grenzkontrollstelle). Dieses Feld bitte nicht beim Transit durch die Schweiz verwenden. Die Schweiz wird in Traces wie ein Mitgliedsstaat behandelt!

Seit Version 3.0 wird im Bereich „Geplante Aufenthalts- oder Umladeorte“ zwischen „Kontrollstelle“ und „Ruhe- oder Umladeort“ unterschieden.

Bei einer Transportdauer von 8 bis < 24h klicken Sie bitte auf „Ruhe- oder Umladeort hinzufügen“ und tragen dann freitextlich etwas ein, z.B. „Autohof Brenner“ gefolgt von Datum und Uhrzeit, diese muss im Intervall „Abfahrtszeit + Transportdauer“ liegen, ansonsten gibt TRACES eine Fehlermeldung aus. Sie erzeugen damit, anders als in den Versionen vor 3.0, keine neue Organisation. Somit behelligen Sie die dort örtlich zuständigen Veterinärbehörden auch nicht, diese werden aber auch nicht benachrichtigt.

Bei einer Transportdauer von über 24h klicken Sie bitte auf „Kontrollstelle auswählen“ und wählen aus der hinterlegten Tabelle eine Kontrollstelle oder eine Sammelstelle. Um geltendem Recht zu entsprechen, werden auch alle Sammelstellen angezeigt.

Wenn Ihr ausgewählter Bestimmungsort in einem Drittland liegt (zu Drittlandexporten siehe FAQ Nr. 11!) wird hier das Feld „I.28. Ausfuhr“ aktiv, Button „Ausfuhr“ steht auf „Ja“ und das Drittland wird angezeigt. Sie müssen dann hier noch Ausgangs-GKS auswählen, das heißt die Grenzkontrollstelle über die die EU verlassen wird.

Wenn Sie auf dieser letzten Seite „Route“ alles eingegeben haben, **speichern** Sie den Teil I bevorzugt mit dem Schalter **„Zur Bescheinigung einreichen“**. Sie können damit die Gesundheitsbescheinigung vorübergehend zwischenspeichern, der Status ist dann „Neu“. Sie können beispielsweise hier abrechnen und sie z.B. am nächsten Tag, dem tatsächlichen Abfahrtstag der Tiere, um Teil II vervollständigen.

Ab Version 2.01 gibt es die Möglichkeit, Teil I als Entwurf zu speichern, Schaltfläche „als Entwurf speichern“.

Wenn Sie die Bescheinigung in „einem Zug“ fertig machen wollen, wählen Sie den Schalter **„Bestätigen“ (nicht empfohlen, hat auch den un schönen Nebeneffekt, dass dann das Datum des Entwurfes unverändert als Erstellungsdatum übernommen wird)**. Der Schalter „Kontrolle“ gibt hier keinen Sinn.

Falls danach Fehlermeldungen kommen, sind diese in der Regel so eindeutig bezeichnet, dass Sie schnell zu den betreffenden Registerkarten und Feldern gehen können. Nach Abarbeitung eines Fehlers sollten Sie **„Zur Bescheinigung einreichen“** oder **„Bestätigen“** wählen, um zu sehen dass der Fehler wirklich behoben ist, die Zahl der Fehlermeldungen verringert sich dann.

Wenn Sie **keine Fehler** (mehr) haben, wird nach **„Zur Bescheinigung einreichen“** das Dialogfeld „Bescheinigung öffnen“ oder nach **„Bestätigen“** gleich das **passende Zeugnis** = Teil II der Gesundheitsbescheinigung angezeigt, siehe nächstes Bild:

Übergeordnete Registerkarte Veterinärbescheinigung (wird erst jetzt sichtbar, Ausschnitt), Zusatzgarantien:

II. Angaben zum Gesundheitszustand

ABSCHNITT A

Der Unterzeichnende bestätigt, dass die Tiere in der nachstehend bezeichneten Sendung folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie stammen aus einem Herkunftsbetrieb und einem Herkunftsgebiet, der (das) weder nach Gemeinschaftsrecht noch nach einzelstaatlichem Recht aufgrund von Rinderseuchen gesperrt oder beschränkt ist.
- Sie stammen aus einem Herkunftsbestand in einem Mitgliedstaat oder Teil des Hoheitsgebiets eines Mitgliedstaats.
 - der über ein Überwachungsnetz verfügt, das zugelassen ist gemäß der

Entscheidung (2)	/	/	/EG der Kommission:
Kommissionsentscheidung	2003	/467	/EG
Kommissionsentscheidung	2003	/467	/EG
Kommissionsentscheidung	2003	/467	/EG
 - der amtlich anerkannt:

- tuberkulosefrei ist	
- brucellosefrei ist	
- leukosefrei ist	

3.(2) Es handelt sich um Zuchttiere oder Nutztiere (1), die

- soweit feststellbar – in den letzten 30 Tagen oder, falls es sich um weniger als 30 Tage alte Tiere handelt, vom Geburt an im Herkunftsbetrieb gehalten wurden, und während dieser Zeit sind keine aus einem Drittland eingeführten Tiere in diesen Betrieb eingestellt worden, es sei denn, sie wurden von Tieren des Bestands getrennt gehalten;
- aus einem amtlich anerkannt tuberkulose-, brucellose- und leukosefreien Bestand stammen und innerhalb der letzten 30 Tage vor ihrer Versendung aus dem Herkunftsbetrieb gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Richtlinie 64/432/EWG mit Negativbefund wie folgt untersucht wurden:

Untersuchung	Untersuchung für folgende Tierkategorien nicht erforderlich	Erforderlich (Ja/Nein(3),(4))	Untersuchungsdatum
Tuberkulinprobe	Weniger als sechs Wochen alte Tiere	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="text"/>
Serumagglutinationstest(4) auf Brucellose	Kastrierte und weniger als 12 Monate alte Tiere	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="text"/>
Leukosetest	Weniger als 12 Monate alte Tiere	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="text"/>

4.(2) Es handelt sich um Schlachttiere aus einem amtlich anerkannt tuberkulose- und leukosefreien Bestand und

- entweder kastrierte Tiere (2) oder
- nicht kastrierte Tiere aus einem amtlich anerkannt brucellosefreien Bestand (2).

5.(2) Es handelt sich um Schlachttiere aus einem Bestand, der nicht amtlich anerkannt tuberkulose-, brucellose- und leukosefrei ist, und sie werden gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Richtlinie 64/432/EWG gemäß Lizenz Nr. aus einem Betrieb in Spanien versandt, und wurden in den letzten 30 Versendung aus dem Herkunftsbetrieb mit Negativbefund wie folgt untersucht:

Untersuchung	Datum der Untersuchung oder Probenahme
Tuberkulinprobe	<input type="text"/>
Serumagglutinationstest(5) auf Brucellose	<input type="text"/>
Leukosetest	<input type="text"/>

6.(6) Nach den Angaben in einem amtlichen Dokument oder einer Bescheinigung, in der die Abschnitte A und B vom amtlichen Tierarzt oder einem für den Herkunftsbetrieb zugelassenen Tierarzt ausgefüllt wurden, sind die Gesundheitsanforderungen gemäß Abschnitt A Nummern 1 bis 5 erfüllt.

7.(2) Es handelt sich um weniger als 30 Monate alte Tiere, die für die Fleischherzeugung bestimmt sind, aus amtlich anerkannt tuberkulose-, brucellose- und leukosefreien Beständen stammen und gemäß Artikel 6 Absatz 2 Buchstabe e) der Richtlinie 64/432/EWG mit Lizenz Nr. versandt v

ABSCHNITT C (7)

Im Anschluss an die vorschriftsmäßige Untersuchung bestätigt der Unterzeichnete Folgendes:

- Die vorstehend bezeichneten Tiere wurden in den 24 Stunden vor dem anberaumten Versand am (Datum einsetzen) untersucht und für frei von klinischen Anzeichen einer Infektionskrankheit befunden.
- Der Herkunftsbetrieb und ggf. die zugelassene Sammelstelle sowie das Gebiet, in dem sie liegen, sind nicht nach geltendem Gemeinschaftsrecht oder nationalem Recht wegen Vorliegen von Rinderseuchen gesperrt oder beschränkt.
- Alle geltenden Anforderungen der Richtlinie 64/432/EWG des Rates wurden erfüllt.
- (2) Die vorstehend bezeichneten Tiere erfüllen zusätzliche Garantieanforderungen in Bezug auf:

- Krankheit <input type="text"/> BHV1	-	gemäß der Entscheidung	2004	/	558 Art. 3	/EG der Kommission.
- Krankheit <input type="text"/>	-	gemäß der Entscheidung		/		/EG der Kommission.
- Krankheit <input type="text"/>	-	gemäß der Entscheidung		/		/EG der Kommission.
- Die Tiere wurden nicht länger als sechs Tage in der zugelassenen Sammelstelle gehalten (2).
- Zum Zeitpunkt der Kontrolle waren die vorstehend bezeichneten Tiere transportfähig im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 des Rates.

Hier kreuzen Sie bitte die entsprechenden Kästchen an oder befüllen Sie die Felder. Was Sie nicht ankreuzen, wird später im ausgedruckten Zeugnis (und nur dort!) als durchgestrichen dargestellt. **Achtung Falle:** Wenn Sie eine Gesundheitsbescheinigung mit Status „Neu“ öffnen, erhalten Sie gleich die Schaltfläche „Drucken“. Wenn sie diese vor dem Ausfüllen von Teil II betätigen, wird Teil II in der Form mit ausgedruckt, als wenn Sie nichts eingetragen hätten, d.h. so gut wie alles ist durchgestrichen!

Zusatzgarantien sind im Abschnitt C Nr. 4 seit Version 5.20 manuell ohne die Auswahl der Krankheit aus einer Liste einzugeben. Bitte beachten Sie, dass es bei manchen Krankheiten, z.B. BHV1 nicht genügt Nummer und Jahr der Entscheidung oder Verordnung anzugeben, sondern auch Artikel, Nummer und sogar Buchstabe angegeben werden muss, wie es z.B. in der 2004/558 dargelegt ist, siehe Bildschirmausdruck weiter oben. Die Eingabefelder sind nur scheinbar zu klein. Es handelt sich um Fließtextfelder, die viel Text aufnehmen können.

Nach Eingabe aller Daten schalten Sie bitte bei Qualifikation und Titel auf „**Amtlicher Tierarzt**“, (bitte stören Sie sich nicht daran, dass es eigentlich „Amtstierarzt“ heißen müsste!) denn in Deutschland darf nur der das Zeugnis unterschreiben:

Amtlicher Tierarzt

Nr. des örtlichen Veterinäramtes:	DE00509 Aichach-Friedberg
Anschrift:	Schloßplatz 5
Postleitzahl:	86551
Land:	DE
Name:	Veterinäramt, Aichach-Friedberg
Qualifikation und Titel:	<input type="text" value="Amtlicher Tierarzt"/>

Auch wenn bis zu diesem Punkt alles von einer/einem Sachbearbeiter(in) gemacht wurde: Unterschrift bedeutet nur, dass das Zeugnis mit dem unter der angemeldeten Emailadresse hinterlegten Vornamen und Nachnamen (ggf. Menüpunkt: „Benutzerprofil ändern“) versehen wird. **Auf dem ausgedruckten Zeugnis unterschreibt dann „echt“ der zuständige Amtstierarzt (ggf. mit Namensstempel) und Siegel.**

Falls die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers als sog. **Sammeladresse** angelegt wurde, erscheint vor **Qualifikation und Titel** eine Auswahl der Namen der Tierärzte, die unter dieser E-Mail-Adresse hinterlegt sind (über einen TRACES-Administrator). Hier ist der Tierarzt auszuwählen, der den Transport physisch abfertigt. Diese Eingaben können also auch von Sachbearbeitern übernommen werden.

Danach wählen Sie die Schaltfläche „Entscheidung einreichen“.

Ab Version 2.01 gibt es hier auch die Möglichkeit über die Schaltfläche „als in Bearbeitung speichern“ zwischenspeichern.

Achtung: Wichtiger Praxistipp:

Ab Version 2.64 ist es nicht mehr möglich, Gesundheitsbescheinigungen gültig auszudrucken bevor sie gültig gemacht worden sind!

Die ausgedruckte Gesundheitsbescheinigung muss den Schrägdruck „Original“ zeigen! Mehr zum Drucken später.

Ausdruck einer Gesundheitsbescheinigung mit dem Status „Gültig“, hier für die Niederlande bestimmt:

Deel I: Informatie bet	I.1.2 Plaats van oorsprong / Plaats van de vangst			I.1.5 Plaats van bestemming		
	Bedrijf <input type="checkbox"/>	Verzamelcentrum <input checked="" type="checkbox"/>	Bedrijfsruimte van de handelaar <input type="checkbox"/>	Bedrijf <input checked="" type="checkbox"/>	Verzamelcentrum <input type="checkbox"/>	Bedrijfsruimte van <input type="checkbox"/>
	Erkende organisatie <input type="checkbox"/>	Spermacentrum <input type="checkbox"/>	Erkend aquacultuurbedrijf <input type="checkbox"/>	Erkende organisatie <input type="checkbox"/>	Spermacentrum <input type="checkbox"/>	Erkend aquac <input type="checkbox"/>
	Embryoteam <input type="checkbox"/>	Inrichting <input type="checkbox"/>	Overige <input type="checkbox"/>	Embryoteam <input type="checkbox"/>	Inrichting <input type="checkbox"/>	
	Naam Schmitz GmbH & Co.KG			Naam Verhoeven J.		
	Erkenningsnummer 097771210183			Erkenningsnummer 2428288		
	Adres Johann-Josef-Schmitz-Str. 1			Adres Wessendijk 1		
	Postcode 86807 Buchloe, Stadt			Postcode 5298 Liempde		
	I.14 Plaats van lading			I.15 Datum en uur van vertrek		
	Postcode 86807 Buchloe, Stadt			06/11/2007 14:00		
I.16 Vervoermiddelen			I.17 Vervoerder			
Vliegtuig <input type="checkbox"/>	Vaartuig <input type="checkbox"/>	Treinwagon <input type="checkbox"/>	Naam Schmitz GmbH & Co.KG			
Wegvoertuig <input checked="" type="checkbox"/>	Andere <input type="checkbox"/>		Erkenningsnummer 097771210183			
Identificatie:: OAL-BB 78; OAL-BB 100			Adres Johann-Josef-Schmitz-Str. 1			
Nummer(s):			Postcode 86807 Buchloe, Stadt			
I.18 Diersoort / Product			I.19 Productcode (GN-code)			
Levende runderen			0102			
Gedomesticeerd / Bos taurus						
I.21 Temperatuur producten			I.20 Aantal / Hoeveelheid			
Omgevingstemperatuur <input type="checkbox"/>	Gekoeld <input type="checkbox"/>	Bevroren <input type="checkbox"/>	42.0			
I.22 Aantal verpakkingen						
1						
I.23 Nr. zegel en nr. container			I.24 Aard van de verpakking			
I.25 Dieren / Producten gecertificeerd voor:						
Fokken <input type="checkbox"/>	Mesten <input checked="" type="checkbox"/>	Slacht <input type="checkbox"/>	Transhumance <input type="checkbox"/>	Erkende in <input type="checkbox"/>		
Kunstmatige reproductie <input type="checkbox"/>	Geregistreerde paarden <input type="checkbox"/>	Heruitzetting wild <input type="checkbox"/>	Gezelschapsdieren <input type="checkbox"/>			
Menselijke consumptie <input type="checkbox"/>	Diervoeder <input type="checkbox"/>	Farmaceutisch gebruik <input type="checkbox"/>	Technisch gebruik <input type="checkbox"/>			
I.26 Doorvoer door een derde land			I.27 Doorvoer door de lidstaten			
Derde land <input type="checkbox"/>	ISO-code <input type="checkbox"/>	Lidstaat <input type="checkbox"/>	ISO-code <input type="checkbox"/>			
Punt van uitgang <input type="checkbox"/>	Code <input type="checkbox"/>	Lidstaat <input type="checkbox"/>	ISO-code <input type="checkbox"/>			

Wenn Sie einen Transport weiter weg vom Dienstort abfertigen müssen, bei dem sich noch Änderungen, z.B. bei der Tierzahl ergeben können, verwenden Sie bitte, um zweimaliges Hinfahren zu vermeiden, die Funktion „Kopie als Ersatz“

- [Tierprodukte](#)
- [tistik - GVDE](#)
- [re](#)
- [tistik - GVDE](#)
- [rprodukte](#)
- [utzer- u.](#)
- [anisationen-](#)
- [altung](#)
- [utzerverwaltung](#)
- [janisationen](#)
- [nwort ändern](#)
- [utzerprofil](#)
- [dern](#)
- [iebsliste](#)
- [likationen](#)

Suchergebnis		
Referenz der Gesundheitsbescheinigung	Herkunftsland	Versender
INTRA.DE.2007.0003987	Deutschland	Südferkel GmbH Geschäftsst Franken
INTRA.DE.2007.0003988	Deutschland	Südferkel GmbH Geschäftsst Franken
INTRA.DE.2005.0071522	Deutschland	Südferkel GmbH Geschäftsst Franken
INTRA.DE.2007.0003855	Deutschland	Besamungsverein Neustadt/.
INTRA.DE.2007.0003849	Deutschland	Besamungsverein Neustadt/.

Bevor das Zertifikat gültig wird, kommt der Unterschriftsbildschirm:

▶ Sendung ▶ Entscheidungshilfe ▼ **Gesundheitsbescheinigung**

Bescheinigung: Unterschreiben

Bitte geben Sie Ihr Kennwort ein, um die Bescheinigung der Sendung zu unterschreiben

Dieses Kennwort für alle weiteren Unterschriften verwenden

▶Abbrechen und zurück zur Bescheinigung ▶Bescheinigung unterschreiben

Sie müssen hier nochmals **das Anmeldepasswort** eingeben und dann „Bescheinigung unterschreiben“ wählen. Dann erhält die Gesundheitsbescheinigung den Status „gültig“.

Wenn Sie das Häkchen bei „Dieses Kennwort für alle weiteren Unterschriften verwenden“ (empfohlen bei mehreren Gesundheitsbescheinigungen in einer Sitzung!) so gilt das nur für die jeweilige TRACES Sitzung, wird also **nicht dauerhaft gespeichert**.

Die gespeicherte Gesundheitsbescheinigung ist dann in der Tabelle ganz oben sichtbar.

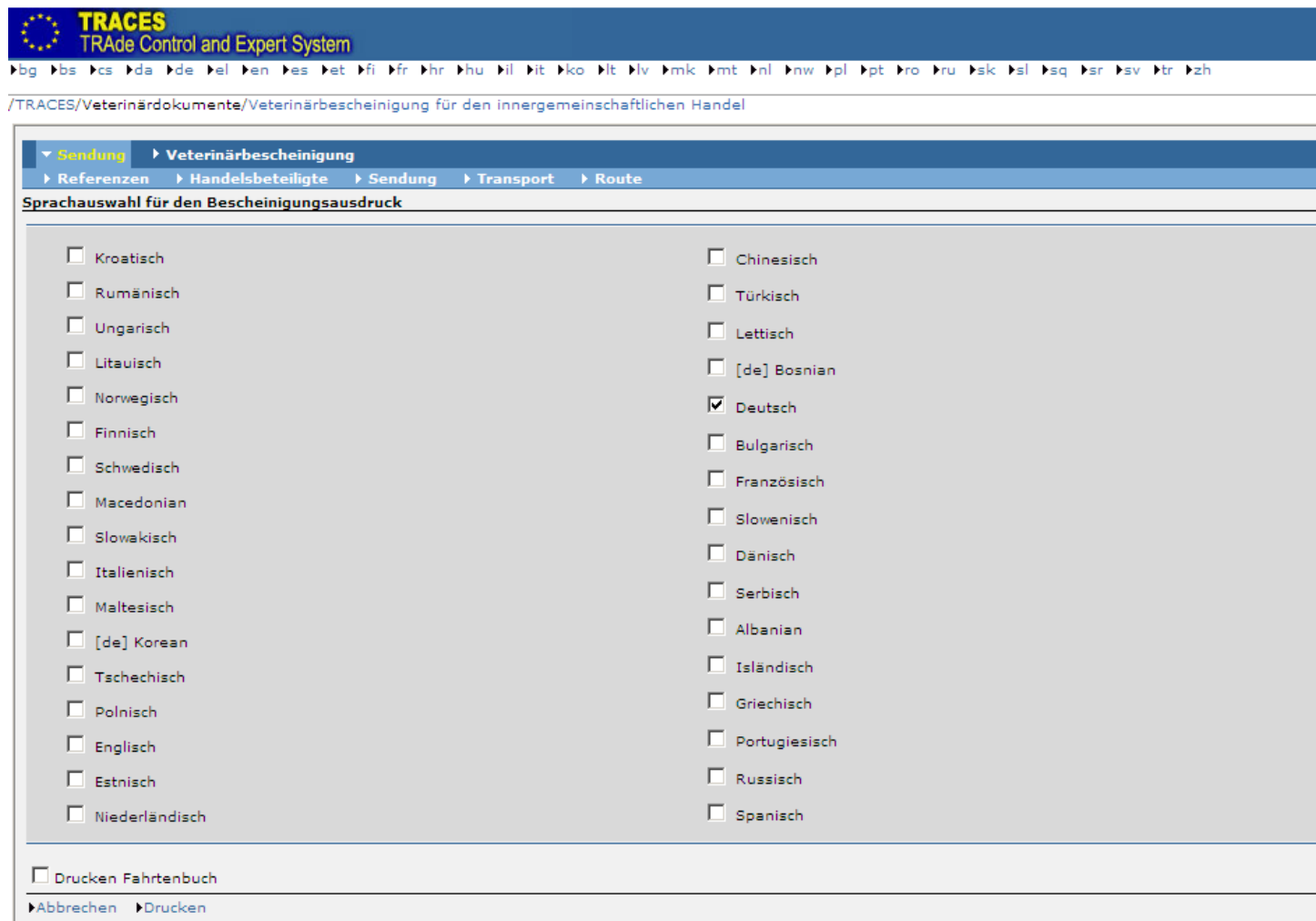
Status „Gültig“ bedeutet auch, dass **an die Empfangs-LVE eine automatisierte TRACES-Mail** gesendet wird (z.Z. gegen 8⁰⁰ und 18⁰⁰ Uhr).

Die wichtigsten Schaltflächen und die daraus resultierenden Stati:

Schaltfläche	Hauptregisterkarte	Status
als Entwurf speichern	Sendung	Entwurf
Zur Bescheinigung einreichen	Sendung	Neu
Bestätigen	Sendung	keiner, führt nur direkt zur Hauptregisterkarte „Gesundheitsbescheinigung“
als in Bearbeitung speichern	Gesundheitsbescheinigung	in Bearbeitung
Entscheidung einreichen	Gesundheitsbescheinigung	Gültig
Ablehnen	Gesundheitsbescheinigung	Abgelehnt (Kann nicht rückgängig gemacht werden!)

Seit Version 3.3 wird über die Funktion **Als neu kopieren** das gesamte TRACES-Zertifikat kopiert (also auch Teil II). Dieses können Sie dann nur noch über die Hauptregisterkarte **Sendung Als Entwurf speichern** bzw. über die Hauptregisterkarte **Gesundheitsbescheinigung** als **In Bearbeitung speichern** oder über **Entscheidung einreichen** gültig machen. Ein **Zur Bescheinigung einreichen**, das ein Zertifikat mit dem Status **Neu** erzeugt, gibt es nicht.

Bildschirm nach erfolgreicher Unterschrift:



Deutsch ist immer voreingestellt, Sie müssen also noch zusätzlich die Sprache des Bestimmungsmitgliedstaates anklicken. Wenn Sie dann „Drucken“ wählen, wird das Zertifikat als PDF dargestellt und Sie können es, bevorzugt beidseitig wenn es Ihr Drucker zulässt, ausdrucken. Im gezeigten Beispiel ist auch das Häkchen für das Drucken des Fahrtenbuches sichtbar.